

Haus Gutenberg Strässle spricht über «Fake» und «Fiction»

BALZERS Die Debatte über «Fakes» operiert mit dem Gegensatz von «Fake» versus «Fact». Was «Fake» ist, vergeht sich an den Tatsachen, und was als «Fake» entlarvt werden soll, muss daher auf seine Faktizität hin überprüft werden. Daran ist nichts falsch, aber es ist auch nur die halbe Wahrheit. Denn der «Fake» lässt sich nicht nur in seinem Gegensatz zum Faktischen betrachten, sondern auch in Hinsicht auf Fiktion. An vielen Beispielen aus der Literaturgeschichte veranschaulicht der Vortrag die Strategien, derer sich das faktionale Erzählen bedient: ein Erzählen, das Fakten und Fiktionen so geschickt miteinander vermengt, bis die Übergänge nicht mehr ersichtlich sind. (pr)

Über den Vortrag

- **Thema:** «Fake» und «Fiction»
- **Referent:** Prof. Dr. Thomas Strässle (Foto: ZVG/Haus Gutenberg/ Ruben Wytttenbach), Professor für Literaturwissenschaft an der Universität Zürich, ausgebildeter Konzertflötist.
- **Datum:** Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr
- **Kosten:** 20 Franken (Abendkasse).
- Die Verantwortlichen des Hauses Gutenbergs bitten um **Anmeldung**.



Haus Gutenberg Veranstaltung zum 30-jährigen Bestehen der UN-Kinderrechtskonvention

BALZERS In Kooperation mit dem Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur und der Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche (OSKJ) fand am vergangenen Donnerstag die Veranstaltung zum 30-Jahr-Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention statt. Das Thema lautete: «Sind die Menschenrechte gefährdet?» Zur Einführung in den Abend stellten Claudio Nardi vom Amt für Auswärtige Angelegenheiten und Margot Sele von der OSKJ ihre zentralen Tätigkeiten vor. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass Liechtenstein in Punkto Kinderrechte im internationalen Umfeld sowie im Land selbst gut aufgestellt ist. Dennoch ist das kein Grund für ein stagnierendes Engagement, weil Kinder immer auf Unterstützer aus der Erwachsenenwelt angewiesen sind. Hauptreferent war Peter Kirchschläger von der Universität Luzern, der in seinem spannenden Vortrag aufzeigte, warum die Menschenrechte gefährdet sind, was die Gründe dafür sind und was getan werden kann, damit die Menschen- und Kinderrechte auf globaler Ebene vermehrt verwirklicht werden können. (Text: eps; Foto: ZVG/Haus Gutenberg)

Grossandrang im HPZ-Verkaufslokal an der Steckergass 7 in Schaan

HPZ zeigt vielfältiges Adventssortiment

SCHAAN Mit einem sehr gut besuchten Eröffnungsanlass hat das Heilpädagogische Zentrum (HPZ) dieser Tage in seinem Verkaufslokal in Schaan sein vielfältiges Adventssortiment sowie die gesamte Produktpalette der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Die Besucher konnten sich nicht nur ein Bild über die einzelnen Abteilungen und deren umfangreichen Angebote machen, sondern zugleich auch handgemachte Geschenkartikel erwerben. Viele Besucher zeigten sich überrascht über die grosse Vielfalt der hochwertigen Produkte, die im geräumigen HPZ-Gebäude in den Abteilungen Atelier, Servita und Textrina das ganze Jahr über gefertigt werden. Dazu gehören etwa Deko-Artikel aus Holz, Ton, Draht, Papier, Kerzen sowie handgewebte und

handgenähte Stoffe für die vielfältigsten Verwendungszwecke.

Handgemachtes zu marktüblichen Preisen

Sehr gefragt sind unter anderem etwa die teils aus handgeschöpftem Papier hergestellten Karten für die verschiedensten Anlässe. Seien es Einzelanfertigen in kleinen Auflagen für Private oder Weihnachtsserien von beispielsweise 1000 Stück für Unternehmen: Fast alle Kundenwünsche werden erfüllt - und dies zu durchaus marktüblichen Preisen. An dem vom HPZ zusammen mit dem Verein für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein organisierten Adventsopening konnte man auch die aus dem eigenen Wingert in Schaan stammenden Weine und Spirituosen verkosten und erwerben.

Die kreative Arbeit im Wingert und in den einzelnen Abteilungen stellt für viele Mitarbeitende mit Beeinträchtigungen nicht nur eine sinnvolle Tätigkeit dar, sondern hat durchaus auch eine therapeutische Wirkung. Auf der anderen Seite erwerben die Käufer nicht nur hochwertige und mit viel Liebe gefertigte Produkte, sondern erhalten zugleich die Gewissheit, dass sie damit einen guten Zweck unterstützen.

HPZ-Verkaufslokal an zentraler Lage in Schaan

Das HPZ-Verkaufslokal im ehemaligen LKW-Gebäude an zentraler Lage an der Steckergass 7 im Schaaner Zentrum ist ganzjährig wie folgt geöffnet: Dienstag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr. (pr)



Freuen sich über das reichhaltige HPZ-Adventssortiment (von links): Ines Sturzenegger (Atelier), Miriam Marxer (Textrina), HPZ-Vereinspräsident Elmar Kindle und Walter Frick (Servita). (Foto: Michael Zanghellini)

Gemeinde Triesenberg

Vereinsjubilare und erfolgreiche Berufsleute und Sportler geehrt

TRIESENBERG Die erfahrenen langjährigen Mitglieder unserer Ortvereine sind die grossen Stützen ihrer Vereine. Sie engagieren sich im Verein und leisten so einen wichtigen Beitrag für ein attraktives und lebendiges Dorfleben. Triesenbergs Vorsteher Christoph Beck lud die Vereinsjubilare am Freitag, 22. November 2019, zu einem Abendessen im Hotel-Restaurant Kulm ein. Er bedankte sich bei den zahlreichen Jubilaren und überreichte ihnen im Namen der Gemeinde ein Geschenk. Es sei heute keineswegs mehr selbstverständlich, unzählige Stunden Frei-

zeit für den Verein zu opfern. Jeder wolle heute seine Freizeit individuell und unabhängig gestalten. Umso wichtiger sei es, dass sie auch weiterhin ihren Vereinen treu bleiben, so der Vorsteher weiter.

Jubilare im Überblick

2019 feierten folgende Personen ihr Vereinsjubiläum:

- Karl Schädler, 50 Jahre MGK-Kirchenchor;
- Reinhard Lampert, 40 Jahre Harmoniemusik;
- Richard Lampert,

- 40 Jahre Tennisclub;
- Peter Mella, 40 Jahre Tennisclub;
- Rudi Keutschegger, 40 Jahre Tennisclub;
- Franz Schädler, 40 Jahre Tennisclub;
- Gottlieb Schädler, 40 Jahre Trachtengruppe;
- Klaus Schädler, 40 Jahre Tennisclub;
- Claudio Beck, 30 Jahre Tennisclub;
- Philipp Beck, 30 Jahre Tennisclub;
- Normann Bühler, 30 Jahre Freiwillige Feuerwehr;

- Thomas Eberle, 30 Jahre Freiwillige Feuerwehr;
- Thomas Foser, 30 Jahre MGK-Kirchenchor;
- Denise Keutschegger, 30 Jahre Tennisclub;
- Anton Schädler, 30 Jahre Freiwillige Feuerwehr;
- Johannes Schädler, 30 Jahre Harmoniemusik;
- Isidor Sele, 30 Jahre Harmoniemusik;
- Roger Steuble, 30 Jahre Tennisclub.

Beeindruckende Leistungen

Auch eingeladen waren erfolgreiche Sportler und junge Berufsleute, die es geschafft hatten, ihre Ausbildung mit einer Note besser als 5.3 abzuschliessen. Letztere durften sich am 13. September 2019 auf Schloss Vaduz ins Goldene Buch eintragen.

- Fabian Bühler, Burkatstrasse 15. Abschluss als Strassenbauer EFZ; Lehrbetrieb: Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Sevelen; Note: 5.3.

- Harrald James Hardman, Hofstrasse 37. Abschluss als Montage-Elektriker FZ; Lehrbetrieb: Beck Elektro AG, Schaan/Triesenberg; Note: 5.3.

- Teilnehmerin 45. «WorldSkills» in Kazan/Russland: Lena Schädler, Ramschwagweg 30, Balzers. 14.

Rang im Beruf Fachfrau Gesundheit. In der Nationenwertung erzielte das liechtensteinische Team den 21. Rang unter 62 gewerteten Nationen. Im europäischen Ländervergleich den guten 9. Rang. Bemerkenswert ist diese Leistung allemal, da das Team unter anderem im Beruf Fachfrau Gesundheit Neuland auf «WorldSkills»-Ebene betrat.

- **Matura-Abschluss am Gymnasium:** Aline Schädler, Hofstrasse 23. Profil: Mathematik und Naturwissenschaft, Note: 5.4.

- **Unser Aushängeschild im Laufsport:** Arnold Aemisegger, Schlossstrasse 17. Viele Topplatzierungen beim LGT-Alpin-Marathon. Erfolge 2019: 1. Rang (Herren 2) Transviama-La-Run Ilanz-Thusis-Donat; 1. Rang (Senioren I) Inferno-Triathlon Mürren. Weitere 1. und 2. Ränge bei verschiedenen Bergläufen (zum Beispiel Gauschla-Berglauf, Brülisau-Hoher Kasten mit 873 Höhenmetern, Rigi-Berglauf mit 1380 Höhenmetern, Berglauf Engelberg mit 1286 Höhenmetern, Stanserhorn Berglauf mit 1416 Höhenmetern und Marathonläufen (z. B. Swissalpine Davos).

Die Gemeinde Triesenberg ist stolz auf ihre Vereinsjubilare, ihre erfolgreichen Sportler und die bei ihrer Ausbildung und im Beruf erfolgreichen jungen Erwachsenen. (eps)



Das Foto zeigt von links: Gottlieb Schädler, Thomas Eberle, Franz Schädler, Roger Steuble, Rudi Keutschegger, Richard Lampert, Claudio Beck, Vorsteher Christoph Beck, Aline Schädler, Lena Schädler, Isidor Sele, Marrald James Hardman, Normann Bühler, Arnold Aemisegger, Johannes Schädler und Peter Mella. Leider konnten nicht alle Geehrten teilnehmen. (Foto: ZVG/Gemeinde Triesenberg)